

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM SUPERVISION



1. WAS IST SUPERVISION?

Supervision ist die Begleitung und Unterstützung von Einzelnen, Teams und Gruppen, die ihre berufliche Praxis neu betrachten, reflektieren und weiterentwickeln wollen. Ziel ist, für den Arbeitsalltag alternative Handlungsansätze zu entwickeln und angestrebte Veränderungen langfristig zu ermöglichen. Es geht vorrangig darum:

- ▲ Verhalten, Einstellungen, Werte, Normen und die eigene Rolle zu reflektieren
- ▲ berufliche Beziehungen, Situationen und Arbeitsstrukturen realistischer sehen und gestalten zu lernen
- ▲ persönliche Begabungen und eigene Fähigkeiten im beruflichen Handeln zu entfalten

In der Supervision entwickelt sich ein individueller bzw. gemeinsamer Lernprozess, in dem die Entscheidung, gewonnene Erkenntnisse umzusetzen, in der Verantwortung der Supervisorin/des Supervisanden bleibt.

2. ZIELGRUPPEN

Das Supervisionsangebot richtet sich an Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent/innen und alle Referenten des Bischöflichen Ordinariates und der angeschlossenen Stellen.

3. ANLÄSSE FÜR SUPERVISIONEN

Die Anlässe sind in 5 Kategorien mit unterschiedlicher Priorität eingeordnet.

- a) Oberste Priorität für Genehmigung und Bezuschussung haben vom Dienstgeber herbeigeführte Arbeitssituationen, wie z.B. ein Stellenwechsel, die Übernahme einer Leitungsaufgabe usw.
- b) Beschäftigte in der Pastoral haben nach den ersten Dienstjahren ohne Dreiecksvertrag Anspruch auf Kurzzeitsupervision im Umfang von 3 Sitzungen à 90 Minuten als Abordnung.
- c) Beschäftigte in den kategorialen pastoralen Diensten erhalten Supervision zur Qualitätssicherung ihrer Tätigkeit.
- d) Arbeitssituationen wie insbesondere einem Stellenwechsel, neuen Konstellationen der beruflichen Zusammenarbeit, Neuausrichtung oder Verdichtung der Arbeit, Belastungs- oder Konfliktsituationen, sowie aus Anlass der Auseinandersetzung der bisherigen Berufsbiographie zur Klärung der weiteren beruflichen Zukunft.

4. UMFANG DER SUPERVISIONSPROZESSE

Gefördert werden Einzelsupervisionen im Umfang von max. 10 Sitzungen à 90 Minuten und Team/Gruppensupervisionen im Umfang von max. 10 Sitzungen à 120 Minuten.

5. KOSTENERSTATTUNG BZW. -BEZUSCHUSSUNG

Der Kostenerstattungs- bzw. Bezuschussungsrahmen sieht vor: Anlässe, die unter a) fallen, werden mit max. 180 Euro zzgl. MwSt. unterstützt. Anlässe, die unter b) fallen, werden im Sinne einer Abordnung vollständig übernommen. Anlässe, die unter c) fallen, werden mit max. 180 Euro zzgl. MwSt. gefördert.

Anlässe, die unter d) fallen, werden mit max. 120 Euro zzgl. MwSt. unterstützt. Fahrtkosten werden für Supervisanden im Rahmen von 0,35 Euro pro km erstattet.

6. AUSWERTUNG DES SUPERVISIONS-PROZESSES

Am Ende des Supervisionsprozesses werden anhand eines Fragebogens Anmerkungen und Erkenntnisse aus dem Supervisionsprozess, die über die einzelne Person oder das Team hinaus für die gesamte Kirche von Limburg als ‚organisationsrelevante Daten‘ wichtig sind, erhoben. Diese Daten werden zur Verbesserung der Personalarbeit verwendet. Der Fragebogen wird vom Supervisanden/der Supervisandin ausgefüllt und mit der bezahlten Rechnung beim jeweiligen Dezernat eingereicht. Zusätzlich wird von Seiten der Personalentwicklung ein Gespräch mit dem Supervisanden im Hinblick auf die Erreichung der Ziele geführt.

7. AG SUPERVISION IM BISTUM LIMBURG

Ziel der AG ist es, Qualität und Pluralität des supervisorischen Angebots für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bistum Limburg sicherzustellen. Mitglieder sind frei-, neben- und hauptberufliche Supervisorinnen und Supervisoren, die ihre Ausbildung nach den Standards der DGsv oder nach gleichwertigen Richtlinien erlangt haben. Sprecher: NN

8. WIE KOMMEN SIE ZU SUPERVISION?

Wenn Sie Supervision nehmen wollen, setzen Sie sich bitte zuerst mit Ihrem Dienstvorgesetzten/Ihrer Dienstvorgesetzten zwecks Genehmigung in Verbindung. Dann richten Sie einen formlosen Antrag an die Abteilung Personalentwicklung. Im gemeinsamen Gespräch werden dann die nachfolgenden Dinge wie: Procedere des Ablaufs, Genehmigung, Zielvereinbarungsgespräch usw. vereinbart.

KONTAKT

In allen Fragen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Stephan Menne

Abteilung Personalentwicklung und -förderung
Bischöfliches Ordinariat | Roßmarkt 4 | 65549 Limburg
06431 295-180 | s.menne@bistumlimburg.de



SABINE BLECHER

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin und Therapeutin, Fachkraft für Kinderschutz, Supervision von Teams und Einzelpersonen, Leitung coaching, Berufliches Coaching, Beratung zu verschiedenen Fragen der Persönlichkeitsentwicklung, Fort- und Weiterbildung
Im Zentrum Zeitlos | Hungener Straße 5 |
60389 Frankfurt a.M. | Tel.: 06172 450 958
info@sabine-blecher.de | www.sabine-blecher.de



RUTH BORNHOFEN-WENTZEL

Dipl. Theologin, Pastoralreferentin, Psychologische Beraterin (KBK-EFL), Supervisorin (DGsv), langjährige Arbeit in Beratungsstellen (Krisen- und Lebensberatung, Telefonseelsorge, Paarberatung), Leitungsfunktion, Ausbildungssupervision, Einzelne, Teams, Gruppen.
Felder: Pastoral, Ehrenamtliche, Hospiz, Telefonseelsorge, Soziale Arbeit
Tel.: 0178 678 4388 | r.bornhofen@t-online.de



MARITA CANNIVÉ-FRESACHER

Dipl.Theol., Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin, Supervisorin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), Gruppendynamische Leiterin und Beraterin von Gruppen (DGGO).
Klinikseelsorge Universitätsklinik Frankfurt am Main
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt | Tel.: 01516 7958579
m.cannive-fresacher@bistumlimburg.de



MICHAEL CLEVEN

Dipl. Soz.-Pädagoge, Dipl. Theologe, Gestalt supervisor, Klinikseelsorger i. R., Geistliche Begleitung
Tel.: 06431 43 577 | Mobil: 0163 5871 740 | famcleven@web.de

**ANDREAS DONKEL**

Systemischer Berater und Therapeut (MAGST) – Heidelberg, Hypnotherapeut (M.E.G.), Mediator (FH) – Frankfurt, Zürcher Ressourcenmodell ZRM (Online), Onlineberater (KBK-EFL), Lehrsupervision – University of applied sciences Frankfurt, Supervision für Teams, Gruppen und Einzelpersonen, Beratung in Veränderungsprozessen, Team- und Organisationsentwicklung, Leitungscoaching, Krisen- und Konfliktberatung
 Talstraße 16 | 65812 Bad Soden | Mobil: 0177 4142 426
kontakt@andreas-donkel.de | www.andreas-donkel.de

**CHRISTINE FINDEIS-DORN**

M.A., Dialog-Prozessbegleiterin, Supervisorin/Coach DGsv, Qigonglehrerin, Psychodram. Organisationsaufstellerin ÖAGG, selbstständig tätig für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Wirtschaft, Kirche, Verwaltung, Führungskräftecoaching
 Herderstraße 27 | 65185 Wiesbaden | Tel.: 0611 3608 2536
trialog@findeis-dorn.de | www.findeis-dorn.de

**JOHANNA GÖDDERT-SCHRÖDER**

Supervisorin (DGsv), hypno-systemischer Coach (DCV), Gestalttherapeutin (FPI), Psychotherapeutin/HPG, seit 1989 freiberuflich tätig, Fall- und Teamsupervision, Coachings für Führungskräfte, Begleitung von Teamentwicklungsprozessen in psycho-sozialen Organisationen und Unternehmen der freien Wirtschaft, Lehrcoach in Ausbildungskontexten
 Praxis: Friedrich-Ebert-Ring 37 | 56075 Koblenz
 Tel.: 0261 56 605 | Post: Drosselgang 15 | 56075 Koblenz
goeddert-schroeder@t-online.de | www.goeddert-schroeder.de

**BRIGITTE GÖRGEN-GRETHER**

Theologin, systemische Supervisorin und Coach, langjährige Weiterbildungen in System- und Strukturaufstellungen für Organisationen. in beruflichen Settings. Mitglied in den Fachverbänden DGsv, SG und DGfS. Meine Perspektive in der Beratung: auf Wirkungen fokussieren, um Räume für Veränderungen zu schaffen.
 Alte Heerstr. 53 | 56076 Koblenz | Tel.: 0157 5147 1562
kontakt@ggg-coaching.de | www.ggg-coaching.de

**JÜRGEN KRAMM-FILUSCH**

Dipl. Soz. päd., Systemischer Supervisor, Coach und Organisationsberater, DGsf, Systemischer Therapeut (Einzel-Paar-Familientherapie), DGsf, Lehrender für systemische Therapie und

Beratung (DGsf), Heilpraktiker für Psychotherapie (HPG), Supervision von Teams und Coaching von Führungskräften in sozialen- und anderen Berufsfeldern
 Fahnenstr. 9 | 65551 Limburg
 Tel.: 0174 5309 562 | info@praxis-jkf.de

**DR. CHRISTOPHER LINDEN**

Dr. theol. Dipl. Psych, Pastoralpsychologe und Supervisor (DGfP) pastorale Einzel-, Gruppen- und Ausbildungssupervision
 Telefonseelsorge, Beratungsstelle Wiesbaden
 Krisen- und Lebensberatung Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden | Emser Straße 18 | 65195 Wiesbaden
 Tel.: 0611 598 715 | linden@telefonseelsorge-mz-wi.de

**DR. DOMINIEK LOOTENS**

Dr. theol., Mag. phil., pastorale Supervisor und Lehrsupervisor (CCV/Caritas Flandern), langjährige Erfahrung in Fort- und Weiterbildung von Seelsorger*innen, Leiter des Centre for Dialogue at Campus Riedberg, Mitarbeiter des Fachzentrums Spiritualität.
 Centre for Dialogue at Campus Riedberg
 Zur Kalbacher Höhe 56 | 60438 Frankfurt am Main
 Mobil: 0160 96 657 202 | d.lootens@cfd-frankfurt.de
www.cfd-frankfurt.de

**DR. THOMAS WAGNER**

Dipl.-theol., Dipl.-Päd, Supervisor (DGsv), Leitung und Beratung von Gruppen, Organisationsentwicklung und Gruppendynamik. Tätig in der Bildungsarbeit der Diözese Limburg. Moderator in Verhandlungs- und Planungsprozessen.
 Haus am Dom | Katholische Akademie Rabanus Maurus Domplatz 3 | 60311 Frankfurt a. M.
 Tel.: 069 800 8718-405 | th.wagner@bistumlimburg.de

**DR. CHRISTOPH ZIMMERMANN-WOLF**

Dr. theol., Pastoralpsychologe und Supervisor (DGfP), Lehrer für Rhythmus-Atem-Bewegung, Klinikseelsorger, pastorale Supervision von Einzelnen und Gruppen – nach Absprache in Verbindung mit körperbezogenen Elementen
 Im Silbental 8a | 56203 Höhr-Grenzhausen
 Tel.: 02631 821 804 | christoph@zimmermann-wolf.de